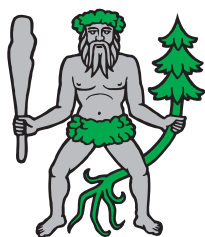


NEWS LETTER



Gemeindeverhandlungen
vom 10. September 2021

BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

Eschenmoser Adrian und Karin, Meisenweg 9, Werdenberg, Umbau Erdgeschoss/Anbau Carport und Velounterstand, Meisenweg 9, Parz. Nr. 1504.

BAUBEWILLIGUNG NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Sprecher Stefan, Imperitätsch 2512, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Strigg 2720, Parz. Nr. 4097; **Bernegger Marcel**, Ampadell 1440, Grabs, Abparzellierung und energetische Sanierung Gebäudehülle, Ampadell 1440, Parz. Nr. 3032; **Eggenberger Christian**, Levers-

berg 2992, Grabs, PV-Anlage 65.3 m²/13.6 kWp, Leversberg 2992, Parz. Nr. 3421; **Mascello Elia und Veronika**, Dorfstrasse 32, Grabs, Sanierung Wohnhaus, Dorfstrasse 32, Parz. Nr. 1699.

BAUBEWILLIGUNG NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Hofmänner Georg, Storchenbadstrasse 4, Grabs, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe aussen, Storchenbadstrasse 4, Parz. Nr. 993; **Schindler Lukas und Jemina**, Werdenstrasse 94, Grabs, Umbau/Renovation Einfamilienhaus, Tulpenweg 1, Parz. Nr. 898.

BAUBEWILLIGUNG NACH MELDEVERFAHREN

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Vetsch Peter und Gabriela, Feldhofweg 5, Grabs, Erweiterung Parkplatz, Feldhofweg 5, Parz. Nr. 2217; **Bachmann Lukas**, Iverturststrasse 4, Grabs, Umbau Wohnhaus, Jägerweg 6, Parz. Nr. 953.

ARBEITSVERGABEN

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- **Erweiterung und Erneuerung Oberstufenzentrum «Kirchbünt» / Spenglerarbeiten**
Lippuner EMT AG, Grabs

- **Erweiterung und Erneuerung Oberstufenzentrum «Kirchbünt» / Plastische und elastische Dichtungsbeläge, Flachdächer**
Vetsch Gebäudehüllen AG, Grabs

STROMTARIFE WERDEN DEUTLICH GESENKT

Die Stromtarife für die Kundinnen und Kunden der Technischen Betriebe Grabs (TBG) werden auf das Jahr 2022 um über 7.5 Prozent gesenkt. Zudem haben die Betriebskommission TBG und der Gemeinderat den Vergütungspreis von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) von 6 auf 7 Rappen/kWh und die Herkunftsnachweise für Grabser Produktionsanlagen von 4 auf 5 Rappen/kWh auf 2022 erhöht. Mit der Anhebung des Energiepreises für PV-Anlagen auf insgesamt 12 Rappen/kWh bezahlen die TBG den besten Preis für Solarstrom in der Region und setzen ein Zeichen für die alternative Stromproduktion.

Aktuell beträgt der Preis für eine Kilowattstunde (kWh) Strom beim Tarif «Premium» in der Gemeinde Grabs 21.3 Rappen. Per 1. Januar 2022 wird der Preis um 1.6 Rappen/kWh (-7.5%) auf 19.7 Rappen/kWh gesenkt. Die Preise bei den Tarifen «Premium Boiler» sinken von 20.8 auf 18.7 Rappen/kWh, das ist eine Reduktion von 2.1 Rappen/kWh (-10.1%). Auch der Tarif «Premium Wärmepumpe» wird um 1.85 Rappen (-8.8%) von 21.05 auf 19.2 Rappen/kWh gesenkt.

Strompreiszusammensetzung

Alljährlich findet im August die Festlegung der Energiepreise für das kommende Jahr statt, welche jeweils durch die ElCom, den Preisüberwacher im Elektrizitätsbereich, geprüft wird. Die Betriebskommission TBG wie auch der Gemeinderat haben sich intensiv mit der Strompreisbildung auseinandergesetzt. Die vorausschauende Festlegung des Strompreises ist ein komplexes Thema, setzt sich doch der Strompreis aus den Kosten für die Energie, der Netznutzung, dem Energiefonds und der Abgabe an den Bund zusammen. Bei der Preisbildung für das kommende Jahr wurden auch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu den Stromtarifen 2021 intensiv thematisiert. Während die Abgaben an den Energiefonds und den Bund unverändert bleiben, steigt die Netznutzung des Vorlieferanten SAK auf das Jahr 2022 um durchschnittlich 10.8%, respektive 0.237 Rappen/kWh. Der Aufschlag wird mit dem Erneuerungsbedarf im Hochspannungsnetz begründet. Der Einkauf der Energiepreise wird 2022 gegenüber 2021 ebenfalls steigen. Im Gegenzug sinken die Preise für die Herkunftsnachweise leicht.

Unterdeckungen der Vorjahre werden aufgelöst

In den Jahren vor 2020 wurden die Energiekosten stets zu niedrig angesetzt, dadurch sind sogenannte Unterdeckungen entstanden. Unterdeckungen können in die zukünftigen Energiepreise eingerechnet werden, was zu einer Verteuerung des Energietarifes führt. Dies ist in den vergangenen Jahren so geschehen. Seit der Einführung des neuen Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) und der damit verbundenen Kostenrechnung im Jahre 2019 ist die Berechnung exakter geworden. Per 1. Januar 2021 wurde zudem der Einheitstarif eingeführt und dabei auch wieder ein Teil der früheren Unterdeckungen eingerechnet. Die Entscheidungsträger haben aufgrund der neuen Kostenrechnung und des Einheitstarifs beschlossen, die aufgelaufenen Unterdeckungen Energie per 1. Januar 2021 endgültig zu streichen. Mit dieser Massnahme wird der Energiepreis merklich günstiger.

Auch bei der Netznutzung waren Unterdeckungen vorhanden, welche den Netznutzungspreis bei der Weiterverrechnung erhöht haben. Aufgrund der vorgenannten Überlegungen haben die Betriebskommission TBG und der Gemeinderat ebenfalls entschieden, die Unterdeckungen Netznutzung per 1. Januar 2021 endgültig zu streichen. Die Gemeinde Grabs hat aufgrund des sehr grossen Gebiets eine weitläufige Infrastruktur zu unterhalten, sodass die Entscheidungsträger noch eine weitere Massnahme beschlossen haben. Im Netznutzungstarif 2022 wird neu der Überschuss aus der eigenen Energieproduktion in Abzug gebracht. Für den Tarif 2022 sind dafür 400'000 Franken vorgesehen, sodass die Grabser Bevölkerung vom Ertrag der eigenen Energieproduktion direkt profitiert.

Förderung der alternativen Stromproduktion

Die Anhebung der PV-Anlagenunterstützung von 10 auf insgesamt 12 Rappen/kWh war den Entscheidungsträgern ebenfalls sehr wichtig. Als Energiestadt Gold setzt die Gemeinde Grabs damit ein wichtiges Zeichen – es ist ein klares Bekenntnis für die Unterstützung von erneuerbarer Energie. Mit dieser Massnahme erhofft sich die Gemeinde Grabs, dass künftig noch mehr private Photovoltaikanlagen realisiert werden.

Bis Ende August 2021 konnte erfreulicherweise ein grosser Zuwachs an Baugesuchen von PV-Anlagen festgestellt werden. Aktuell läuft in der Region Sarganserland-Werdenberg eine Aktion mit einem attraktiven Fixpreis für den Bau einer PV-Anlage. Die Gemeinde selbst wird beim Erweiterungsbau des Oberstufenschulhauses Kirchbünt eine zusätzliche Photovoltaikanlage realisieren, welche 2022 in Betrieb genommen wird.

An dieser Stelle ist nochmals festzuhalten, dass die Technischen Betriebe Grabs seit 2021 keinen Atomstrom mehr für Grabs beziehen. Es werden nur noch erneuerbare Zertifikate aus Schweizer Produktionsanlagen beschafft. Zudem bieten die Technischen Betriebe Grabs mit dem Tarif «Grabser Sonne» seit 2021 für die Grabser Bevölkerung ein Produkt an, welches zu 100% aus Solarstrom von Grabser Produktionsstätten besteht.

Beibehaltung Einheitstarif

Die Betriebskommission TBG und der Gemeinderat haben zudem entschieden, dass der Einheitstarif auch in Zukunft gelten wird. Zwar wurde seitens verschiedener Stromkonsumenten die Einführung dieses Tarifmodells kritisiert, die Tarifstruktur mit einem Niedertarif in der Nacht entspricht aber nicht mehr dem heutigen Angebot der Stromproduktion auf dem Markt. Umliegende Stromanbieter wechseln nun ebenfalls zum Einheitstarif oder haben diesen in den letzten Jahren eingeführt.

Die Strompreise 2022 sind ab sofort auf der TBG-Homepage (www.tbgrabs.ch) unter der Rubrik «Aktuell» einsehbar.

WIRTSCHAFTSPATENT

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

■ Peña Española de Grabs / Juan Antonio Armenteros / 12. September 2022

WAHL EINES PROJEKTL EITERS «KOMMUNIKATION/ POWERQUALITY»



Aufgrund der Wahl von Robert Hutter zum Leiter Technische Betriebe musste seine Stelle als Projektleiter neu besetzt werden.

Auf die ausgeschriebene Stelle sind fristgerecht zwei Bewerbungen eingegangen. Als Projektleiter «Kommunikation/Powerquality» wurde Adrian Zajackowski, Maienfeld, gewählt. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Dezember 2021.

Der Gemeinderat wünscht dem Gewählten in seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

NEUIGKEITEN AUS DER SCHULE

Wechsel im Sekretariat

Am 2. September 2021 hat die langjährige Schulsekretärin Tamara Heeb eine Tochter geboren. Tamara Heeb war 6 ½ Jahre für die Schule Grabs tätig. Sie war eine wichtige Stütze der Schule Grabs, die Drehscheibe und der gute Geist zugleich, stets umfassend informiert, hilfsbereit, immer verfügbar. Ihr professionelles Wirken hat sie auch in der Einarbeitung der neuen Sekretärin Lara Jud tatkräftig unter Beweis gestellt. Die gute Einarbeitung, so ihre Worte, vereinfachten ihr den Abschied von ihrer «geliebten Schule Grabs». Noch kurz vor der Geburt schrieb sie per WhatsApp über ihre Nachfolgerin, Lara sei super. Auch das zeichnete Tamara aus, ihre stets den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugewandte Art. Die Schulverwaltung war und bleibt ein Ort des Vertrauens und der Informationen zugleich.

Ein Dankeschön an Tamara ist viel zu wenig für alles was sie geleistet hat, oft auch im Stillen. Und dennoch sagen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Schulrat aus vollem Herzen einfach: «Vielen Dank Tamara und dir und deiner Familie viel Glück und Gottes Segen».

Klassen- und Raumplanung

Eine Erhebung aller Geburten zeigt, dass inskünftig auf der Primarstufe mit jeweils vier neuen Erstklassen und einer 1./2. Mischklasse im Schulhaus Berg sowie mit einer wachsenden Anzahl an Kindergärten gerechnet werden muss. Fürs kommende Schuljahr werden acht, ein Jahr später neun Kindergärten benötigt.

Die Planung für den bestehenden Raumbedarf ist in vollem Gange. Die Erfassung der Geburten auf einer Ortstafel zeigt auch, wo Raumbedarf besteht. Unsicherheitsfaktoren bleiben nach wie vor die bereits bestehenden und geplanten Überbauungen. Seitens der Schule wird deshalb der bekannte Bedarf alle zwei Monate nachgeführt, um eine möglichst genaue und auch kostenoptimierte Klassen- und Raumplanung sicherzustellen.

Im Umbruch

Grabs wächst und das Schülerklientel wird heterogener. Infolge der Corona-Pandemie und auch aufgrund wirtschaftlicher Veränderungen stehen Familien und Kinder unter zunehmenden Druck. Jener spiegelt sich ungefiltert in

den Schulen: Eine Herkules-Aufgabe für viele sehr engagierte Lehrpersonen. Mit dem im Frühjahr verabschiedeten Schulmodell «Grabs 21-24» wurden im Bereich «Förderung» sowie im Bereich «Begabungen/Talente» Rahmenbedingungen definiert, die diese Entwicklung berücksichtigen und Wege aufzeigen, wie man dieser Entwicklung in der Schule am besten entsprechen kann. Der Beratungsprozess ist in Teilbereichen bereits im Stadium der Umsetzung, in anderen Bereichen dauert die Beratung noch an. Ziel der Schule Grabs ist es jedenfalls, dass das Kindeswohl im Zentrum steht und für alle Kinder ein passendes Angebot besteht. Es geht also um eine Schatzsuche, ein Ergründen, wie man jedes Kind unter Einhaltung kantonaler und weiterer Vorgaben am besten fördern und jedem Kind am besten entsprechen kann. Obwohl diese Aufgabe oft an die Quadratur des Kreises erinnert, will die Schule Grabs diesen Prozess proaktiv angehen und kann dabei auf eine extrem engagierte Lehrerschaft bauen.

Neue Beurteilung

Seit dem Schuljahr 2021/22 gelten neue rechtliche Rahmenbedingungen zur Beurteilung in der Volksschule des Kantons St.Gallen. Die neue Beurteilungspraxis wurde und wird den Eltern in Elternabenden zurzeit vorgestellt. Zur Unterstützung bei der Umsetzung stehen verschiedene Angebote und Informationen im Netz zur Verfügung. Wer sich auf einfache Art informieren will, der kann unter folgendem Link zwei Kurzfilme downloaden, die über die wichtigsten Aspekte Auskunft geben:

■ <https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/unterricht/beurteilung/Umsetzung-beurteilung.html>

Examenessen abgesagt

Aufgrund der Erfahrungen im vergangenen Jahr 2020 wurde das Examenessen auf den Herbst verschoben. Leider hat sich die Corona-Lage nicht wie erhofft entwickelt. Das Examenessen wurde deshalb aus Gründen der Unsicherheit und der unkalkulierbaren Entwicklung für dieses Jahr gänzlich abgesagt. Schade, denn so können die Verabschiedungen nur im kleinsten Rahmen erfolgen. Somit nutzt der Schulrat diese Plattform, um all jenen Personen zu danken, die die Schule Grabs per Ende Schuljahr verlassen

haben. Es sind dies Siri Bleichenbacher (Studium PHSG), Magdalena Dill, Barbara Giampà-Prast (Reduktion Lehrstellen), Bettina Giger (Konzentration auf Familie), Tamara Heeb (Mutterschaft), Jürg Hitz (schon wieder als STV im Dienst), Dario Kalberer (gewählt nach Mels), Manuela Kressig (Mutterschaft), Désirée Nef, Marina Vetsch (schon wieder im Einsatz als Klassenassistentin), Regina Zähler (Mutterschaft).

Vielen Dank an alle für ihr wertvolles Engagement während ganz unterschiedlichen Zeitspannen und in unterschiedlichen Ausrichtungen. Speziell zu erwähnen ist Jürg Hitz, der der Schule Grabs als Heilpädagoge während Jahrzehnten viele wertvolle Dienste erwiesen hat und so zur eigentlichen «Institution» wuchs. Er ist aber bereits wieder als Stellvertreter engagiert. Ihre Unterrichtstätigkeit eingestellt haben per Ende Schuljahr auch Röbi Küng und Regula Sturzenegger, die sich nun beide auf die Schulleitertätigkeit konzentrieren.

Neu haben per 1. August 2021 in Grabs folgende Personen ihre Arbeit

aufgenommen: Daniela Accardi, Emsal Aliji, Viola Csurgay, Sarah Dolak, Carole Jaubert, Anna Jossen, Lara Jud, Andrea Kaiser, Bettina Keilbar, Noemi Matt, Angela Maurizi, Susan Meisel und Nadine Wülfing.

Alles wird besser ...

Es wird spürbar: Die Reformen jagen sich. Ständig neue Ideen, stets neue Gedanken. Kaum ist mal was initiiert, wird etwas Neues angedacht, lange bevor das eben Vorgestellte überhaupt erprobt ist. Die Schule Grabs möchte ein Felsen in dieser Brandung der politisch verordneten Reformhysterie sein, das insbesondere auch zum Schutze der Kinder. Mit Gelassenheit, aber auch mit Mut zum Neuen sollen gute und fragwürdige Entwicklungen gesichtet, erprobt und umgesetzt werden. Weniger ist oft mehr. Alles wird besser, Grabs bleibt gut. Ein uralter Slogan, der in dieser Reformhysterie aber oft eine neue Aktualität erhält. Es läuft einiges: «Grabs macht Spass».

VERANSTALTUNGEN

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Unihockey «Schweizer Cup Herren»

12. September 2021, MZH Unterdorf

Organisation: UHC Rangers Grabs-Werdenberg

Festwirtschaft «2-Stunden Lauf»

18. September 2021, Marktplatz

Organisation: CEVI Grabs

Politische Gemeinde Grabs

Sporgasse 7, 9472 Grabs

+41 (0)81 772 08 15

info@grabs.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr